

„... ein tolles Team, meine Arbeit wurde sehr wertgeschätzt ...

Ich habe den Mut gewonnen, meine Zukunftsvorstellung zu realisieren...“

Praktikumsbericht von Marianne Repschläger

Ich studiere Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit an der Hochschule Regensburg. Ich habe ein Semester lang beim Forumtheater inszene gelernt und gearbeitet und dadurch tolle Erfahrungen sammeln können!

Tätigkeiten:

Begleitet habe ich das Team von inszene bei Aufführungen und konnte ich hier in Kontakt kommen mit den professionellen Schauspielern. Außerdem erlebte ich wie Forumtheater funktioniert, wie es gemacht wird und vor allem, was es bewirken kann. Ich durfte an Kursen der Erwachsenenbildung teilnehmen und mitspielen. Des Weiteren war ich Regie-Assistentin beim Stück „Zusammenkommen“ und habe von der ersten E-Mail, über anfängliche Improvisationen bis hin zur Premiere den gesamten Entstehungsprozess des Stückes begleitet und die eine oder andere Idee mit eingebracht. Neben den Forumtheater Aufführungen habe ich auch theaterpädagogische Projekte mitgestaltet. Zum einen ein Projekt in einem Berufskolleg zum Thema „Mobbing“ (Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren) und zum anderen in der Gestaltung eines Kooperationsverhältnisses mit einer Grundschule. Hier haben wir Workshops gegeben und eine wöchentliche Theatergruppe (3. bis 4. Klasse) gehabt. In diesen beiden Projekten durfte ich selbstständig Gruppen anleiten und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Kontakt kommen. Neben den vielfältigen praktischen Erlebnissen habe ich auch im Büro gearbeitet. Hier kümmerte ich mich um das Fundraising und die Akquirierung von Geldern für Projekte und neue Stücke. Ich übernahm Teile der Organisationsarbeit und führte Kontakt zu Schulen, Schauspielern, Geldgebern und Interessenten. Auch Arbeit der Öffentlichkeitsarbeit, die Gestaltung der Web-Seite und Vorbereitungen der Aufführungen, Workshops und theaterpädagogischen Projekte, fielen in meinen Aufgabenbereich. Dabei haben sich theoretische (Büroarbeit) und praktischen Arbeit sehr im Ausgleich befunden und es war schön, seine vorher am Schreibtisch geplanten Sachen, dann richtig in einer Gruppe auszuprobieren.

Erkenntnisse und Einblicke, die ich durch das Praktikum gewonnen habe:

Ich bin schon sehr lang mit Theater verbunden und habe selbst viel gespielt und über ein FSJ am Theater viele Erfahrungen gesammelt. Aber durch das Forumtheater inszene wurden mir völlig neue Möglichkeiten aufgezeigt. Zum ersten Mal bin ich mit den Techniken von Forumtheater in Berührung gekommen und war und bin fasziniert von der Arbeits- und vor allem der Wirkungsweise dieser Theaterarbeit. Ich habe Theater dieser Form als impulsive und bewegende Kraft wahrgenommen. Jede/r wird hier ernst genommen und es finden Begegnungen unterschiedlichster Personen auf Augenhöhe statt. Erleben konnte ich, wie man durch Theater Veränderungen in der Gesellschaft schafft und den Umgang miteinander reflektiert und verbessert, aber auch gemeinsame kritische über problematische Themen der Gesellschaft und reflektiert. Durch das Forumtheater inszene beschäftigte ich mich selbst mit Auftrittsthemen wie „Mobbing“, „Kinderarmut“, „Zwangsverheiratung“, „Sucht“ oder „Sexuelle Selbstbestimmung“.

Außerdem kann ich nach dieser Zeit bei inszene eigenständig Projektanträge stellen, Finanzpläne aufstellen und werde mich allgemein in der kulturellen Förderlandschaft zurechtfinden. Durch meine Anleiterin Friderike Wilckens- von Hein habe ich auch viel über die freie Theaterszene erfahren und wie man es schaffen kann sich in diesem Bereich selbstständig zu machen.

Was hat das Praktikum mit mir gemacht? Meine Zielsetzungen für die Zukunft

Durch dieses Praktikum hat sich für mich bestätigt, dass ich im Bereich der Theaterpädagogik arbeiten möchte. Ich habe Lust im Bereich der gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzung mit dem Medium Theater zu arbeiten. Gern möchte ich mit verschiedensten Menschen zusammenarbeiten, wie Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit psychischen Erkrankungen, in der Kinder- und Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung. Ich fühle mich durch mein Praktikum gestärkt und selbstbewusst in der Anleitung unterschiedlicher Gruppen und habe keinerlei Berührungängste zu verschiedensten Personen. Ich habe mich durch Forumtheater inszene weiterentwickelt und meine Zielvorstellungen für die Zukunft präzisiert. Ich habe Lust zu experimentieren und vor allem habe ich Mut gewonnen meine Zukunftsvorstellung (bis zur Selbstständigkeit in der Theaterszene) anzugehen und zu realisieren.

Jedem der Lust am Theater spielen, sehen oder machen hat, kann ich ein Praktikum beim Forumtheater inszene empfehlen! Es ist ein tolles Team und meine Arbeit wurde sehr wertgeschätzt. Ich bin sehr dankbar für dieses Semester und für all die Türen, welche sich für mich geöffnet haben. Ob als Einsteiger oder schon alter Hase im Theatergeschäft, Forumtheater inszene wird dir völlig neue Seiten und Spektren von Theaterarbeit eröffnen. Super! Danke!